

Blaugurt (3. Kyu)

Theorie

1. Welche Wettkampfsysteme können in Österreich angewendet werden und wie werden diese durchgeführt?

● Meisterschaftssystem

Im Meisterschaftssystem kämpft jede*r gegen jede*n. Im Normalfall wird es angewendet, wenn in einer Klasse 2 - 5 Teilnehmer*innen antreten.

● Cup-System

Jede*r Verlierer*in scheidet nach ihrer/seiner Niederlage endgültig aus.

● Pool-System

In den Pools kämpft jede*r gegen jede*n. Die Poolsieger*innen bzw. auch die Poolzweiten steigen in die nächste Runde auf. Hier wird dann im Cupsystem oder Cupsystem mit Hoffnungsrunde die/der Sieger*in ermittelt

● Viergruppen-System mit Viertelfinal-Hoffnungsrunde

Jede Gewichtsklasse bzw. Auslosungseinheit wird in 4 Gruppen unterteilt, in denen die Verlierer*innen vorübergehend ausscheiden. Der letzte Kampf in jeder Gruppe ist das Viertelfinale. Die Sieger*innen dieses Kampfes stehen im Semifinale, wo sie gegeneinander um den Einzug in das Finale kämpfen. Die Verlierer*innen der Viertelfinale kämpfen gegeneinander in Hoffnungsrunde (Verlierer*in aus A gegen Verlierer*in aus B, Verlierer*in aus C gegen die/den aus D). Die Verlierer*innen der Semifinali wechseln die Seite im Bronzemedailienkampf (Verlierer*in Semifinale A/B kämpft gegen Hoffnungsrundensieger*in C/D). Die Gewinner*innen der Semifinali kämpfen im Finale um Platz 1 und 2. Dieses System kommt auf der IJF-World-Tour zur Anwendung.

- Die/Der Sieger*in des Finalkampfes ist die/der Erste.
- Die/Der Unterlegene des Finalkampfes ist die/der Zweite.
- Die Sieger*innen der Bronzemedailienkämpfe sind ex aequo Dritte.
- Die Unterlegenen der Bronzemedailienkämpfe sind ex aequo Fünfte.
- Die Unterlegenen der Trostrundenkämpfe sind ex aequo Siebente.

● Viergruppen-System

Die Gewichtsklassen oder Auslosungseinheiten werden in 4 Gruppen aufgeteilt. Die Gruppensieger*innen werden wie im vorigen System ermittelt. Die in den vier Gruppen Unterlegenen scheidet vorübergehend aus bis die Gruppensieger*innen feststehen. In der anschließenden Hoffnungsrunde kämpfen die gegen die/den jeweiligen Gruppensieger*in Unterlegenen in der Reihenfolge ihres Ausscheidens gegeneinander, wobei sie nun nach einer Niederlage endgültig ausscheiden. Die Gruppensieger*innen kämpfen gegeneinander (A gegen B, C gegen D) um den Einzug ins Finale. Die/ Der Unterlegene (A/B) kämpft im Bronzemedailienkampf gegen die/den Hoffnungsrundensieger*in (C/D), die/der Unterlegene (C/D) kämpft im Bronzemedailienkampf gegen die/den Hoffnungsrundensieger*in(A/B).

Die Reihung der Platzierten entspricht der beim Viergruppen-System mit Viertelfinal-Hoffnungsrunde.

● Viergruppen-System mit vollständiger Hoffnungsrunde

Bei dieser Variante des Cup-Systems kommen alle in die Hoffnungsrunde, unabhängig zu welchem Zeitpunkt sie in der Vorrunde ausgeschieden sind.

Bei nur 8 Starter*innen werden die Verlierer*innen gerade nach unten in die Trostrunden geschrieben, die Verlierer*innen der Semifinali sind im Bronzemedailienkampf.

Bei 16 Starter*innen werden die Verlierer*innen der ersten Runde gerade nach unten geschrieben, die Verlierer*innen der zweiten Runde wechseln die Seiten (A wird C), die Verlierer*innen der Semifinali werden gerade nach unten geschrieben und sind im Bronzemedailienkampf.

Bei 32 Starter*innen werden die Verlierer*innen der ersten Runde diagonal nach unten geschrieben (A wird D), die Verlierer*innen der zweiten Runde wechseln gerade die Seiten (A wird C), die Verlierer*innen der dritten Runde werden in ihrer Gruppe gerade nach unten geschrieben und die Verlierer*innen der Semifinali werden diagonal als Teilnehmer*innen des Bronzemedailienkampfes nach unten geschrieben.

Die Reihung der Platzierten entspricht der beim 4-Gruppen-System mit Hoffnungsrunde.

2. Welche Altersklassen gibt es?

| Altersklasse | Alter | Geschlecht | Bezeichnung |
|--------------|--------------------|-------------------|-------------------------------------|
| U8 | 7 Jahre | männlich/weiblich | |
| U10 | 8 – 9 Jahre | männlich/weiblich | Schüler*innen D |
| U12 | 10 - 11 Jahre | männlich/weiblich | Schüler*innen C |
| U14 | 12 – 13 Jahre | männlich/weiblich | Schüler*innen B |
| U16 | 14 – 15 Jahre | männlich/weiblich | Schüler*innen A |
| U18 | 15 – 17 Jahre | männlich/weiblich | Kadetten (Jugend) |
| U21 | 15 – 20 Jahre | männlich/weiblich | Junior*innen |
| U23 | 15 – 22 Jahre | männlich/weiblich | |
| AK | 15 Jahre und älter | männlich/weiblich | Senior*innen (allgemeine Klasse) |
| | 30 Jahre und älter | männlich/weiblich | Veteran*innen |

Hinweis: Österreichische Meisterschaften werden ab der Altersklasse U16 ausgetragen.

3. Welche Gewichtsklassen und Kampfzeiten gibt es?

| Altersklassen | U8 | U10 | U12 | U14 | U16 | U18 | U21 | U23 | AK |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Kampfzeit | 2 min | 2 min | 2 min | 2 min | 3 min | 4 min | 4 min | 4 min | 4 min |
| Gewichtsklassen Männer in kg | +18-20 | +18-20 | +22-24 | +27-30 | +30-34 | +42-46 | +50-55 | +55-60 | +55-60 |
| | +20-22 | +20-22 | +24-26 | +30-34 | +34-38 | +46-50 | +55-60 | +60-66 | +60-66 |
| | +22-24 | +22-24 | +27-30 | +34-38 | +38-42 | +50-55 | +60-66 | +66-73 | +66-73 |
| | +24-27 | +24-27 | +30-34 | +38-42 | +42-46 | +55-60 | +66-73 | +73-81 | +73-81 |
| | +27-30 | +27-30 | +34-38 | +42-46 | +46-50 | +60-66 | +73-81 | +81-90 | +81-90 |
| | +30-34 | +30-34 | +38-42 | +46-50 | +50-55 | +66-73 | +81-90 | +90-100 | +90-100 |
| | +34-38 | +34-38 | +42-46 | +50-55 | +55-60 | +73-81 | +90-100 | +100 | +100 |
| | +38-42 | +38-42 | +46-50 | +55-60 | +60-66 | +81-90 | +100 | | |
| | +42-46 | +42-46 | +50-55 | +60-66 | +66-73 | +90 ^{*)} | | | |
| | +46 ^{*)} | +46 ^{*)} | +55 ^{*)} | +66 ^{*)} | +73 ^{*)} | | | | |
| Gewichtsklassen Frauen in kg | +18-20 | +18-20 | +20-22 | +22-25 | +25-28 | +33-36 | +40-44 | +44-48 | +44-48 |
| | +20-22 | +20-22 | +22-25 | +25-28 | +28-32 | +36-40 | +44-48 | +48-52 | +48-52 |
| | +22-25 | +22-25 | +25-28 | +28-32 | +32-36 | +40-44 | +48-52 | +52-57 | +52-57 |
| | +25-28 | +25-28 | +28-32 | +32-36 | +36-40 | +44-48 | +52-57 | +57-63 | +57-63 |
| | +28-32 | +28-32 | +32-36 | +36-40 | +40-44 | +48-52 | +57-63 | +63-70 | +63-70 |
| | +32-36 | +32-36 | +36-40 | +40-44 | +44-48 | +52-57 | +63-70 | +70-78 | +70-78 |
| | +36-40 | +36-40 | +40-44 | +44-48 | +48-52 | +57-63 | +70-78 | +78 ^{*)} | +78 ^{*)} |
| | +40-44 | +40-44 | +44-48 | +48-52 | +52-57 | +63-70 | +78 ^{*)} | | |
| | +44-48 | +44-48 | +48-52 | +52-57 | +57-63 | +70 ^{*)} | | | |
| | +48 ^{*)} | +48 ^{*)} | +52 ^{*)} | +57 ^{*)} | +63 ^{*)} | | | | |

Alle Schüler*innen und Jugendliche (bis einschließlich U18) benötigen einmalig ein ärztliches Attest zur Bestätigung der Wettkampftauglichkeit.

Gemäß Sportordnung Punkt 4 müssen alle *Judoka*, die an Meisterschaften und/oder Turnieren in Österreich **ab der Altersklasse U16** teilnehmen, ihre **Nationalität** vom Österreichischen Judoverband in JAMA bestätigten lassen (Reisepasskopie an das ÖJV-Büro senden)!

***) Zusatzregelung zu den Alters- und Gewichtsklassen im Nachwuchsbereich (U10, U12, U14 und U16):** Bei Einzelturnieren kann der/die Turnierdirektor*in beim Wiegen in der untersten und obersten Gewichtsklasse das tatsächliche Körpergewicht ermitteln lassen und im Bedarfsfall am oberen oder unteren Ende Gewichtsklassen hinzufügen.

4. Welche Österreicher*innen haben sich um den Judo-Sport besonders verdient gemacht?

Zur Beantwortung dieser Frage könnten viele Namen genannt werden. Hier sollen nur einige wenige erwähnt werden, die sowohl in organisatorischer als auch auf dem Gebiet des Wettkampfes einen wesentlichen Beitrag für den *Judo*-Sport in Österreich geleistet haben.

Als Pioniere unseres Sportes können genannt werden:

- **Ing. Ottokar KLIMEK**..... erster *Dan*-Träger und erster Vertreter des *Judo* in Österreich
- **Edmund GABRIEL** Nestor des *Judo*-Sportes in Österreich (verstorben 1997)
- **Prof. Franz NIMFÜHR** Gründungsmitglied und Präsident des Österreichischen Amateur *Judo* Verbandes bzw. ÖJV, Gründungsmitglied der heutigen EJU, erster internationaler Kampfrichter (verstorben 1995)

- **Prof. Kurt KUCERA** langjähriger Präsident des ÖJV, ehemaliger Präsident der EJU und Vizepräsident der Internationalen *Judo* Föderation, ehemaliger Vorsitzender der Österreichischen Bundessportorganisation (BSO - Sport Austria) und Vizepräsident des Österreichischen Olympischen Komitees, sowie Ehrenpräsident des ÖJV (verstorben 2004)

Als besonders erfolgreiche Wettkämpfer*innen können genannt werden:

- **Robert JAQUEMOND** erster österreichischer Europameister (1952).
- **Peter SEISENBACHER** erster österreichischer *Judo*-Olympiasieger (1984 und 1988), erster österreichischer *Judo*-Weltmeister (1985) und Europameister (1986)
- **Josef REITER** Olympia-Bronzemedaille (1984), Vize-Europameister (1980) und 3x Bronze bei Europameisterschaften (1979, 1981, 1982)
- **Edith HROVAT** erste österreichische *Judo*-Weltmeisterin (1980) in der Klasse bis 52 kg und 8-fache Europameisterin.
- **Dr.ⁱⁿ Gerda WINKLBAUER** erste österreichische *Judo*-Weltmeisterin (1980) der Klasse bis 56 kg und 5-fache Europameisterin.
- **Claudia HEILL** Olympiazweite in Athen 2004, 5. Platz bei den Olympischen Spielen in Peking 2008, Vizeeuropameisterin 2005 in Rotterdam und 1998 in Paris.
- **Ludwig PAISCHER** Olympiazweiter bei den Spielen 2008 in Peking, Europameister 2008 in Lissabon und 2004 in Bukarest, Vizeweltmeister 2005 in Kairo, 2006 gewann er als erster Österreicher den *Jigoro Kano*-Cup (Vorläufer des Grand Slam) in *Tokyo*.
- **Walter HANL** Paralympics-Sieger 1996 Atlanta und 2000 Sidney, 2-maliger Welt- und 4-maliger Europameister der Sehbehinderten.

Österreichs derzeit bekannteste *Judoka* sind:

- **Sabrina FILZMOSER** Europameisterin 2008 in Lissabon, 2011 in Istanbul, Vizeeuropameisterin 2010 in Wien, Bronze bei der WM 2005 in Kairo und 2010 in *Tokyo*, 5-fache Militär-Weltmeisterin. Verwirklicht als IJF-Athletensprecherin soziale und Entwicklungsprojekte „Judo for peace“.
- **Michaela POLLERES** Vize-Olympiasiegerin Tokio 2020, Bronzemedallengewinnerin WM Budapest 2021 und Doha 2023, Bronzemedallengewinnerin EM 2018 Tel Aviv, Bronzemedallengewinnerin Junioren-WM 2017 in Zagreb, Europameisterin U23 2018 in Gyor, bisher 4 Gold- und 8 Bronzemedailen auf der Worldtour.
- **Shamil BORCHASHVILI** Bronzemedaille Olympische Spiele Tokio 2020, Bronze WM 2022 Taschkent, bisher 1xGold, 3xSilber und 1xBronze auf der Worldtour.
- **Stefan HEGYI** Bronzemedailen EM 2018 Tel Aviv und 2019 Minsk, Silber bei Junioren-WM 2017 Zagreb und 2018 Nassau, bisher 2xSilber und 4xBronze auf der Worldtour.